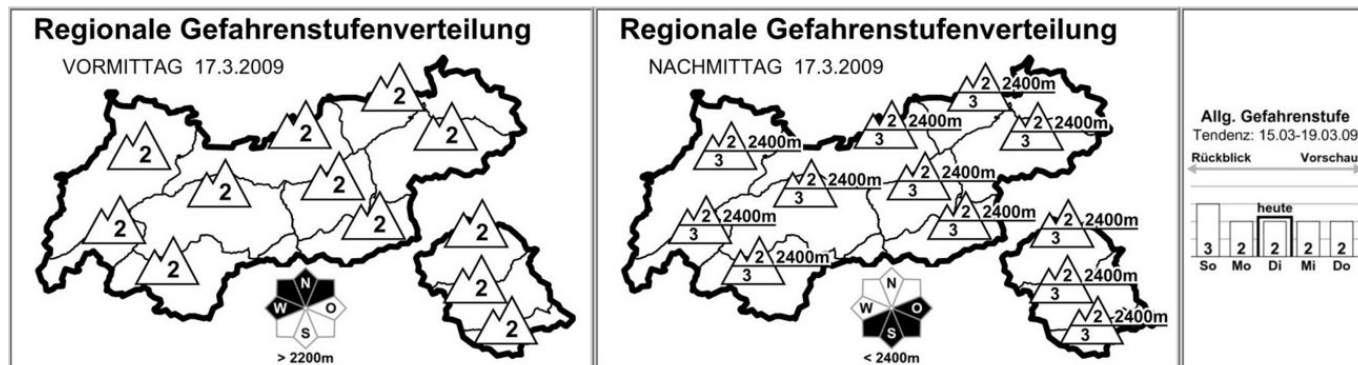


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 17.03.2009, um 07:30 Uhr



AM VORMITTAG GÜNSTIGE TOURENVERHÄLTNISSE MIT MÄßIGER LAWINENGEFAHR - TAGESZEITLICHER ANSTIEG!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten stellen sich zunehmend frühlingshafte Verhältnisse ein: günstige Verhältnisse mit mäßiger Gefahr am Vormittag, dann Anstieg der Lawinengefahr.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man vor allem in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb etwa 2200m. Eine Schneebrettauslösung ist aber meist nur bei großer Zusatzbelastung möglich, wenn also z.B. eine ganze Gruppe von Wintersportlern gleichzeitig in einen Hang einfährt. Am leichtesten Lawinen auslösen kann man an den Übergängen von viel zu wenig Schnee.

Ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr rasch an. Vor allem in stark besonnten Hängen unterhalb von etwa 2400m muss man dann auch mit Selbstaumlösungen von Gleitschnee- und Nassschneelawinen rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war meist klar, die Schneedecke konnte ausstrahlen und sich dadurch oberflächlich verfestigen. Ab dem späten Vormittag sorgen aber Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung für einen raschen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Unverändert zu beachten ist der eher ungünstige Schneedeckenaufbau in hochalpinen, schattseitigen Lagen. Hier findet man innerhalb der Altschneedecke häufig Schichten aus lockeren, kantigen Schneekristallen eingelagert. Diese bindingslosen Schichten sind störanfällig und bilden eine ideale Gleitfläche für Lawinen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Strömung kommt aus Nord bis Nordost und ist vorerst noch einigermaßen mild. Von Donnerstag auf Freitag stößt aber ein Tief aus Osten vor, das einen markanten Kaltlufteinbruch bringt.

Bergwetter heute: Je weiter man nach Westen und Süden kommt, umso besser behauptet sich heute die Sonne. Denn im Tagesverlauf kommen aus Norden Wolkenfelder. Zwischen Kaiser, Kitzbüheler Alpen und Rofan sind sie am kompaktesten, ab dem Nachmittag können sie hier auch für Nebel und schwache Schauer sorgen, Schneefallgrenze anfangs bei 1400m. Ansonsten bleiben die Gipfel meist frei. Temperatur in 2000m zwischen -2 bis +1 Grad, in 3000m um -6 Grad. Höhenwind: Mäßiger, am Nachmittag in Osttirol stark auflebender Nordwind.

TENDENZ

Unverändert günstige Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair